

## Pressemitteilung

### **AEB bezieht neue Firmenzentrale: Moderne Arbeits- und IT-Welten als Basis für weiteres Wachstum**

- Mehr als 400 Arbeitsplätze – Investitionsvolumen in Höhe von 32 Mio. Euro
- Mitarbeiter wirkten an der Gestaltung des Bürogebäudes entscheidend mit
- Richtungsweisend: Zwei Hochleistungs-Rechenzentren und ein effizientes Energiekonzept
- Open-Space-Konzept soll Kommunikation, Zusammenarbeit und Kreativität der Mitarbeiter fördern

**Stuttgart, 18. Juli 2017** – Die AEB GmbH hat am 19. Juni ihre neue Firmenzentrale in Stuttgart bezogen. Exakt 600 Tage nach der Grundsteinlegung nahmen die Mitarbeiter des Anbieters von Logistik- und Außenwirtschaftssoftware in dem fünfstöckigen Bürogebäude ihre Arbeit auf. „Alle Mitarbeiter haben sich sehr auf diese Veränderung gefreut und unsere Erwartungen wurden sogar übertroffen. Darüber hinaus ist es gelungen, das 32 Mio. Euro teure Bauvorhaben innerhalb des geplanten Zeit- und Kostenrahmens fertigzustellen“, sagt AEB-Geschäftsführer Markus Meißner.

#### **Open-Space- und Open-Air-Arbeitsplätze**

Mit einer Nettogrundfläche von 8.950 m<sup>2</sup> ist das neue Headquarter ausgelegt für 500 Mitarbeiter. Das transparente, offene Atriumgebäude verfügt über 400 Arbeitsplätze in hellen, flexibel nutzbaren Open-Space-Büroräumen – ohne festen Schreibtisch für die einzelnen Mitarbeiter innerhalb ihres Teams. Dies soll Kommunikation, Zusammenarbeit und Kreativität der Mitarbeiter fördern. Ergänzt werden die Open-Space-Flächen um Think-Tank-, Rückzugs-, Projekt- und Kreativräume. In der Gartenanlage stehen sogar Open-Air-Arbeitsplätze zur Verfügung. „Das neue Gebäude unterstützt alle unterschiedlichen Arbeitsformen – ergänzt durch Kommunikations- und Sozialbereiche wie Bistros, Kantine und Sportflächen“, erklärt Meißner.

#### **Rechenzentrum als Rückgrat der deutschen Exportwirtschaft**

In dem neuen Gebäude befinden sich auch zwei Rechenzentren, in denen sowohl das Herz der internen IT-Infrastruktur als auch Cloud- und On-Demand-Software für über 5.000 Unternehmen beheimatet ist. Unter anderem werden darüber jährlich rund 3,8 Mio. Ausfuhranmeldungen an den Zoll übermittelt. Damit sind die Rechenzentren ein wichtiger Pfeiler der deutschen Exportwirtschaft in Sachen IT.

Für das AEB-Headquarter wurde zudem ein innovatives Energiekonzept umgesetzt: Eine Photovoltaikanlage erzeugt Sonnenstrom, zur Kühlung werden Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht ausgenutzt und die Abwärme aus den beiden Rechenzentren wird zum Heizen eingesetzt.

Dadurch erreicht das Gebäude den Status Effizienzhaus 55 und bleibt primärenergetisch mehr als 45 Prozent unter den Vorgaben der aktuellen Energieeinsparverordnung.

## **Wachstum erforderte Umzug**

AEB hatte sich zu dem Umzug entschlossen, weil die bisher genutzten Räume in Stuttgart-Degerloch aufgrund des stetigen Wachstums des Unternehmens zu klein geworden waren. AEB hat sich seit der Gründung vor mehr als 38 Jahren von einem Ingenieurbüro für Software-Entwicklung zu einem international tätigen Anbieter von Software und IT-Dienstleistungen für Außenwirtschaft und Logistik entwickelt. Das Unternehmen bedient mittlerweile Kunden unter anderem in Europa, Asien und Amerika. Die neue Unternehmenszentrale ist gleichzeitig ein Bekenntnis zum Standort Stuttgart. „Damit setzen wir weiterhin auf das Prinzip: regional verwurzelt, international erfolgreich“, sagt Matthias Kieß, ebenfalls Geschäftsführer der AEB.

Das Gebäude wurde durch das Stuttgarter Architekturbüro Riehle+Assoziierte GmbH+Co.KG geplant und realisiert, mehr als 50 weitere Unternehmen waren an dem Projekt beteiligt. Zudem sind in Planung und Umsetzung Ideen und Anregungen der AEB-Belegschaft eingeflossen. „Neun Arbeitsgruppen mit Mitarbeitern haben sich unter anderem bei der Ausgestaltung der Arbeits- und Sozialräume, des Rechenzentrums sowie beim Mobilitätskonzept eingebracht. Entsprechend groß waren die Anteilnahme während der Bauphase und die Vorfreude auf den Umzug“, schildert Kieß. Dadurch ist von der Gebäudearchitektur über das Energiekonzept bis hin zu den Arbeitsplätzen ein Gesamtkonzept entstanden, in dem sich die Kultur des IT-Unternehmens widerspiegelt.

Offiziell eingeweiht wird die neue AEB Firmenzentrale am 19. September 2017. Dann hat sich neben zahlreichen Kunden und Partnern des Unternehmens auch Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann angekündigt.

### **AEB GmbH**

Jens Verstaen  
Corporate Communications  
Tel. +49 (0)89 - 14 90 267 - 16  
jens.verstaen@aeb.com

### **fischerAppelt, relations GmbH**

Michael Grisar  
PR-Beratung  
Tel. +49 (0)40 899 699 - 387  
mgr@fischerappelt.de

## **Über AEB ([www.aeb.com/de](http://www.aeb.com/de))**

Seit mehr als 35 Jahren unterstützt die AEB GmbH mit ihrer Software die Logistik- und Außenwirtschaftsprozesse von Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsunternehmen. Mehr als 5.000 Kunden aus über 35 Ländern nutzen die Lösungen beispielsweise für das Transport- und Lagermanagement, die Import- und Exportabwicklung sowie das Präferenzmanagement. Sie profitieren



von höherer Effizienz, Rechtssicherheit und Transparenz – auch international. Möglich machen dies beispielsweise automatisierte Zoll- und Embargoprüfungen, die verbesserte Zusammenarbeit mit Partnern in der Lieferkette sowie automatisierte Versandprozesse. Das AEB-Portfolio reicht von schnell einsetzbaren Online-Lösungen bis hin zur umfassenden Logistiksoftware.

AEB hat ihren Hauptsitz sowie eigene Rechenzentren in Stuttgart und deutsche Standorte in Hamburg, Düsseldorf, München, Soest, Mainz und Lübeck. International vertreten ist AEB in Großbritannien (Warwick), Singapur, in der Schweiz (Zürich), Schweden (Malmö), in den Niederlanden (Rotterdam), in Tschechien (Prag), Österreich (Salzburg), Frankreich (Paris) und in den USA.